



1. ELTERNABEND

SCHULNEULINGE SCHULJAHR 2024-2025

BEGRÜßUNG & VORSTELLEN DER ANWESENDEN

- **Rektorin:** Christine Stauder **Konrektorin:** Simone Dörnemann
- **Klassenlehrerinnen der neuen ersten Schuljahre:**
1a Fabienne Klekotka 1b Katja Strobel 1c Andrea Albrecht
- **Förderschullehrerin:** Christina Engels-Malaschewski
- **Schulelternbeirat bis zur Neuwahl im September 2025:** Hr. Maus (Schulelternsprecher), Hr. Schulz, Fr. Wieczorek-Peters, Fr. Ricciardi
- **Förderverein:** Fr. Staps, Hr. Staps, Fr. Güttler, Fr. Sauer, Hr. Sauer



ABLAUF DES ABENDS

- I. Informationen zur Schule
- II. Förderunterricht
- III. Schulsozialarbeit
- IV. Schulelternbeirat
- V. Förderverein
- VI. Ablauf 1. Schultag
- VII. Tipps für einen guten Schulstart
- VIII. Informationen der Klassenlehrerinnen



I. INFORMATIONEN ZUR SCHULE

- 250 Schülerinnen und Schüler
- Schulleitung: Rektorin und Konrektorin
- 19 LehrerInnen
- 1 Förderschullehrerin
- 1 Pädagogische Fachkraft im Ganzttag
- 1 Schulsozialarbeiterin / 2 IntegrationshelferInnen



I. INFORMATIONEN ZUR SCHULE

Außerdem:

- 2 Honorarkräfte im Ganztagsbereich und der Schülerbücherei
- 4 Betreuerinnen in der BGS (Betreuende Grundschule)
- 1 Sekretärin/1 Hausmeister
- 2 FSJlerInnen



I. INFORMATIONEN ZUR SCHULE

Unterrichtszeiten

Offener Anfang 07:50 Uhr – 08:00 Uhr

1. Stunde 08:00 Uhr – 08:45 Uhr

2. Stunde 08:45 Uhr – 09:30 Uhr

Betreutes Frühstück 09:30 Uhr – 09:45 Uhr

1. Große Pause 09:45 Uhr – 10:05 Uhr

Wechselpause 10:05 Uhr – 10:10 Uhr

3. Stunde 10:10 Uhr – 11:00 Uhr

4. Stunde 11:00 Uhr – 11:50 Uhr

Unterrichtsende Klasse 1 / 2

2. Große Pause mit Kindern der GTS Stufe 1 und 2

5. Stunde 12:10 Uhr bis 13:00 Uhr Hausaufgabenzeit Stufe 1 und 2 GTS



I. INFORMATIONEN ZUR SCHULE

Ganztagschule

(bei Anmeldung verpflichtend für 1 Jahr – kostenpflichtig ist nur das Mittagessen)

Mittagessen 13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Freizeit Stufe 1 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Lernzeit Stufe 2,3,4 14:00 Uhr – 15:00 Uhr

AG-Angebote Stufe 2,3,4 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freizeitangebote z.B.:

Kochen, Backen, Sport, Fahrrad fahren, Basteln, Spielen mit Lego, Spielplatz, Fußball, Englisch, Theater, Karten- und Gesellschaftsspiele, Ausflüge zum Bauernhof u.a.

Freitags findet keine GTS statt.



I. INFORMATIONEN ZUR SCHULE

Betreuende Grundschule (BGS)

Montag bis Freitag

Betreuung vor dem Unterricht 07:15 Uhr – 07:45 Uhr

Betreuung nach dem Unterricht 12:10 Uhr – 14:00 Uhr

Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat

(kostenpflichtig – Anträge gehen an die Stadtverwaltung)



II. FÖRDERUNTERRICHT

Förderunterricht für Regelschulkinder:

Sprachförderunterricht:

2 Stunden in der Woche für Stufen 1 bis 4

Sportförderunterricht:

2 Stunden in der Woche für Stufen 1 und 2

Förderung in den Fächern Deutsch oder Mathematik

Nach Bedarf/integrativ/für Stufen 1 bis 4



II. FÖRDERUNTERRICHT

Integrierte Förderung für Kinder mit Fördergutachten



Gemeinsam lernen und arbeiten



II. FÖRDERUNTERRICHT

Die Friedrich-Ebert-Grundschule ist eine Schwerpunktschule

Was bedeutet das?

(Neu: „Schulordnung für den inklusiven Unterricht an öffentlichen Schulen“ und „Schulordnung für die öffentlichen Förderschulen“. Beider Verordnungen treten am 01.08.24 in Kraft.

Leitgedanke:

Für den inklusiven Unterricht an öffentlichen Schulen sollen so wenige Sonderregelungen wie möglich und nur so viele wie nötig für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung gelten. Sonderpädagogische Unterstützung soll ohne Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs zur Verfügung gestellt werden.

- Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten **sonderpädagogischen Förderbedarf** (Fördergutachten) werden an unserer Schule beschult; sie haben häufig einen Förderbedarf im Bereich Lernen.
- Sie nehmen nach §29 der Grundschulordnung am **integrativen Unterricht** teil und werden nach einem individuellen Förderplan unterrichtet.
- Der von der Förderschullehrerin zu erstellende Förderplan berücksichtigt die Lernvoraussetzungen und orientiert sich am Leistungsvermögen der Schülerin, des Schülers.



II. FÖRDERUNTERRICHT

Wie wird es organisiert?

- **Regelmäßige Treffen** in Stufe 1 (1a, 1b, 1c)
- Daran nehmen teil: die Klassenlehrerinnen, die Förderschullehrerin und im Idealfall auch die Pädagogische Fachkraft.
- Es werden **Absprachen** bezüglich der Unterrichtsthemen, der Unterrichtsinhalte oder der geplanten Projekte getroffen.
- Die Förderschullehrerin erstellt für das Förderkind evtl. einen **Tages- oder Wochenplan**.
- Nach Bedarf kann die Förderung auch außerhalb der Klasse in einer **kleinen Lerngruppe** stattfinden.
- Eine optimale Förderung setzt auch **differenziertes Material** voraus: das heißt, dass die Förderkinder mit anderen Büchern und Arbeitsheften arbeiten.



II. FÖRDERUNTERRICHT

Wie werden die Leistungen beurteilt?

- Es werden – wie bei den Regelschulkindern auch – kleine „Tests“ und **Lernstandskontrollen** durchgeführt.
- Beispiele: Buchstaben-, Zahlendiktat; Zuordnung Menge/Zahl; Lösen von Plus- und Minusaufgaben; Wortdiktate; Lesefertigkeit; Leseverständnis



II.

Wie sieht das Zeugnis aus?

Die in allen Fächern erworbenen
Lernfortschritte und **Kompetenzen**
werden in der ersten Klasse
verbal beurteilt.



III. SCHULSOZIALARBEIT

Christina Fergen

Sozialarbeiterin B.A.

InForma gGmbH

Kommunikation - Bildung – Arbeit

Im Mühlengrund 3

56566 Neuwied

Mobil: 0151-26527390

E-Mail: cfergen@informa.org

Frau Fergen stellt sich im neuen Schuljahr persönlich bei den Elternabenden und in den Klassen vor.



IV. SCHULELTERNBEIRAT

Der Schulelternbeirat (SEB) ist ein gewähltes Gremium und vertritt die Eltern gegenüber der Schule, der Schulaufsicht und der Öffentlichkeit.

Die Mitglieder des SEB üben ein öffentliches Ehrenamt aus.

- Sie können für die Eltern einer Schule Ansprechpartner, Unterstützer und Vermittler sein.
- Sie sollen die Schule beraten, sie unterstützen, mitgestalten und Anregungen geben.

Engagement in der Elternvertretung bietet die Möglichkeit,

Bewährtes zu pflegen,

gute Ansätze weiterzuführen,

aber auch

Verbesserungsvorschläge einzubringen.



IV. SCHULELTERNBEIRAT

Die Schulleitung

- informiert den SEB über alle Angelegenheiten, die für das Schulleben bedeutsam sind.

Der Schulelternbeirat

- trifft sich regelmäßig mit der Schulleitung (mindestens zwei Sitzungen pro Schuljahr).
- nimmt an Gesamtkonferenzen teil und kann hier die Sichtweise der Eltern einbringen. Deshalb sind die Mitglieder des SEB offen für Anregungen zum Schulleben aus der gesamten Elternschaft.

Die **Amtszeit** des SEB beträgt **zwei Jahre** und endet mit der Bildung des neuen SEB.



V. FÖRDERVEREIN

- Der Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule Oberbieber wurde 1989 gegründet.

Seither unterstützt er die Schule in vielen Bereichen:

- Zuschüsse zu Theateraufführungen, Projektwochen und anderen Unternehmungen
- Musikinstrumenten, Schulhofspielen
- Anschaffung von Kinderbüchern in der Schüler-Bücherei

u.a.

- Die Einnahmen des Vereins bestehen zum großen Teil aus Beiträgen der Mitglieder. Zusätzlich bietet der Verein jedes Jahr bei der Einschulung Kaffee, belegte Brötchen und Kuchen an und die Einnahmen des Schulfestes fließen in seine Kasse.

Der Verein freut sich daher über jedes neue Mitglied und selbstverständlich jede Spende.

- Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat, als Flyer bei Elternabenden, oder Sie können sie auf der Homepage der GS ausdrucken und anschließend per Post oder per Fax (02631 / 948538) an die Schule senden.

VI. ABLAUF 1. SCHULTAG

- 1. Schultag Dienstag, den 27. August 2024
- ökumenischer Gottesdienst in der ev. Kirche Oberbieber entfällt
- Einschulungsfeier in der Aula der Schule:
Klasse 1a um 8:30 Uhr, Klasse 1b um 9:15 Uhr, Klasse 1c um 10 Uhr
jeweils ca. 30 Minuten
- Anschließend die 1. Schulstunde im Klassenraum (ca. 45 Minuten)
- Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen und kalte Getränke im „Legohaus“ auf dem Schulhof (Förderverein)



VI. ABLAUF 1. SCHULTAG

- Private Fotos mit dem Handy und Videoaufnahmen sind aus Datenschutzgründen während der Einschulungsfeier nicht gestattet.
- Fotos von Ihrem Kind oder Ihre Familie bitte nur auf dem Schulhof oder am „Schultütenparkplatz“.
- Teilnahme an der Einschulungsfeier: Eltern und Schulkind/Geschwister
- Schulfotografie: Frau Keutel (Montabaur) Firma DeltaColor - Bilder zum Bestellen werden online zur Verfügung gestellt.

Einzelfoto mit Schultüte und Klassenfoto:

zweite Schulwoche Freitag 06.09.2024



VII. TIPPS FÜR EINEN GUTEN SCHULSTART

Zum Schluss :

Freuen Sie sich mit ihrem Kind auf die Schule!



VII. TIPPS FÜR EINEN GUTEN SCHULSTART

- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!
- Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor!
- Lassen Sie Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich zur Schule kommen!
- Geben Sie Ihrem Kind Zeit zum Tollen und Spielen!
- Schalten Sie öfter mal den Fernseher aus! Spielen Sie mit Ihrem Kind!
- Gewöhnen Sie Ihr Kind an selbständige Ordnung!
- Geben Sie Ihrem Kind einen ruhigen Platz zum selbständigen Arbeiten. Bleiben Sie zuverlässig ansprechbar, um ggf. nötige Hilfestellung zu geben.
- Fördern Sie die Lust am Lesen!



WAS ERWARTET DIE SCHULE VON MEINEM KIND?

- Wir erwarten keine fertigen Schulkinder, sondern Kinder die den Übergang vom Kindergarten in die Schule mit Ihrer und unserer Hilfe meistern können.



HABEN SIE NOCH
FRAGEN?

...VIII. INFORMATIONEN DER KLASSENLEHRERINNEN –